



BESCHLUSSVORLAGE
Fachamt/Antragsteller/in**Datum****Drucksachen-Nr.: - AZ:**

Dezernat II	29.01.2008	0767/08 - I/310
-------------	------------	-----------------

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abst. Ergebnis
Magistrat	11.02.2008	7.1	
Magistrat	18.02.2008	6.1	
Sozial-, Jugend- und Sportausschuss	25.02.2008	4	
Bauausschuss	03.03.2008	4	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	04.03.2008	7	
Stadtverordnetenversammlung	11.03.2008	7	

Betreff:

Spiel- und Sportanlagen in der Lahnaue in Niedergirmes im Rahmen des Bundesländer-Programms „Soziale Stadt - Niedergirmes“

Anlage/n:

Baubeschreibung für die Einzelmaßnahmen der Spiel- und Sportanlagen in den Lahnauen in Niedergirmes

Lageplan

Beschluss:

Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen wird gemäß vorliegender Baubeschreibung samt Kostenplan beschlossen.

Wetzlar, den 06.02.2008

gez. Lattermann

Begründung:

Ziel des Projekts „Soziale Stadt Niedergirmes“ ist es, die Wohn- und Lebensbedingungen zu verbessern, den Stadtteil aufzuwerten und die Bewohnerschaft sowie die Vereine und Verbände bei der Planung und Umsetzung zu beteiligen. Im Ergebnis der bisherigen Planungen, der umfangreichen Bürgerbeteiligung sowohl in Workshops als auch im Rahmen der Stadtbezirkskonferenz, hat sich neben dem Nachbarschaftszentrum und dem Kinder- und Familienzentrum die Aufwertung der Spiel- und Sportstätten als ein zentrales Thema des Projektes der Sozialen Stadt in Niedergirmes herauskristallisiert.

Auch von Seiten des Bundesbauministeriums, das mit 1/3 an der Finanzierung der Projekte der Sozialen Stadt beteiligt ist, wurde jüngst in einer Pressemitteilung die Wichtigkeit von wohnungsnahen Sportangeboten, die das soziale Zusammenleben in den Städten unterstützen, und die Bedeutung des Breitensports als ein vielfältiges Element des gesellschaftlichen Lebens betont. Insbesondere in belasteten Nachbarschaften der Programmgebiete „Soziale Stadt“ sei es wichtig, hier die städtebaulichen Fördermittel mit einzu-beziehen.

Im öffentlichen Workshop am 10.03.2007 wurden Varianten und Lösungen für die Niedergirmeser Spiel- und Sportflächen in den Lahnauen mit der Bewohnerschaft, Vereinsvertretern, den Schulen und Fachämtern diskutiert und in Plänen festgehalten. Die Ergebnisse wurden dem Magistrat vorgestellt (Mitteilungsvorlage Nr. 0608/07) und auch im Sozialausschuss der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der laufenden Berichterstattung zum Projekt erläutert.

Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung und Aufwertung der im Bereich des Projektgebiets „Soziale Stadt – Niedergirmes“ befindlichen Sport- und Freiflächen in den Lahnauen sowie an der August-Bebel-Schule. Die Spiel- und Sportflächen sollen für verschiedene Nutzungen und Nutzergruppen (Vereine, Schulen, nicht organisierten Freizeitsportlern) zur Verfügung stehen und entsprechend umgestaltet und ergänzt werden.

So werden bestehende Sportflächen umgebaut und eine ganzjährige Nutzung ermöglicht (Kunstrasenplatz und Multifunktionsfeld). Durch die geplante Neugestaltung und zusätzliche Sportflächen entstehen neue Nutzungsmöglichkeiten, es werden mehr Personen angesprochen (Beachvolleyballanlage, Rollsportfläche und Skateanlage) und durch die Bereitstellung eines Containers zum Umkleiden und Lagern von Spielgeräten sind offene Angebote und Veranstaltungen im Freizeitbereich möglich. Durch die Verbesserung der Beleuchtung und Herrichtung eines Fußwegs wird die Gesamtanlage sicherer.

Mit der Planung ist das Wetzlarer Büro für Frei- und Sportanlagen, Lothar Gersmann, beauftragt worden. Die aktuelle Planung wurde abschließend am 22.11.2007 mit den Vertretern der Stadtbezirkskonferenz, den Vereinen, der Schulen und den Fachämtern abgestimmt und am 16.01.2008 in der Sportkommission vorgestellt und erläutert. Die Vertreter des Lahn-Dill-Kreises, Regionalservice Schule, haben der Planung am 21.01.2008 zugestimmt.

Die Einzelmaßnahmen sind im beiliegenden Konzeptplan dargestellt und in in der ebenfalls als Anlage beigefügten Baubeschreibung des Planungsbüros näher beschrieben. Die Maßnahmen für die öffentliche Nutzung, finanziert durch das Programm „Soziale Stadt“, belaufen sich voraussichtlich auf 1.090.000 € (alle Maßnahmen, ohne Nr. 7).

Die Maßnahmen für die rein schulische Nutzung (Leichtathletikanlagen am Jahnsportfeld), finanziert durch den Lahn-Dill-Kreis, belaufen sich voraussichtlich auf 190.000 € (Maßnahme Nr. 7).

Die Kosten sind vom Schulträger zu übernehmen. Eine Kostenübernahmeerklärung liegt noch nicht vor, ist jedoch mit Schreiben vom 29.01.2008 angefordert. Die Umsetzung hängt davon ab, dass der Lahn-Dill-Kreis die Kostenübernahme erklärt.

Die notwendigen Mittel für die Maßnahmen „Soziale Stadt“ sind unter der HH-Stelle 2.88000.940400 in den Haushaltsplan der Stadt Wetzlar für das Jahr 2008 eingestellt.